



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) in der Forschungseinheit „Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“ am IAB in Kooperation mit LMU München

Referenzcode: 2024_E_003939

Steckbrief

- Beschäftigung zu 50% am IAB in Nürnberg und zu 50% an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Beschäftigungsbeginn sofort oder nach Absprache
- Vergütung TE I (A14)
- Ansprechpartner Dr. Matthias Wollmann, Telefon: +49 911 1791189, Bewerbungen@iab.de
- Bewerbungsende 18.09.2024

Ihr Arbeitsumfeld

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ist eine besondere Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit. Es zählt zu den führenden Einrichtungen der Arbeitsmarktforschung in Europa und berät Politik und Fachöffentlichkeit auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Unser Leitbild dient uns dabei als Kompass – erfahren Sie mehr auf www.iab.de.

Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) suchen gemeinsam eine*n Postdoktorand*in (w/m/d) für die operative Leitung des DFG geförderten Projekts „Zur Integration von Datenspenden in Befragungsinfrastrukturen: Quantifizierung, Erklärung und Adressierung von Stichproben- und Messfehlern“ im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Bereich Infrastruktur - Neue Datenräume für die Sozialwissenschaften“.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kooperation der LMU (Frauke Kreuter, Institut für Statistik; Valerie Hase, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung), des IAB (Mark Trappmann) und der

Universität Mannheim (Florian Keusch, Sozialwissenschaftliche Fakultät). Das interdisziplinäre Projekt an der Schnittstelle von Computational Social Science (CSS), Surveyforschung und Statistik untersucht, wie Datenspenden als neue Methode zur Erhebung digitaler Verhaltensdaten in Befragungen integriert werden können. Neben der technischen Implementierung von Datenspenden in Befragungsinfrastrukturen legt das Projekt einen Fokus auf die Quantifizierung und Erklärung von Stichproben- und Messfehlern, die durch diese Integration entstehen. Zudem entwickelt und adaptiert das Projekt Befragungsdesigns und statistische Methoden, um niedrige Rücklaufquoten in Umfragen mit integrierten Datenspenden und mögliche systematische Verzerrungen zu adressieren. Dabei greift das Projekt auf unterschiedliche Datentypen (Befragungsdaten, digitale Verhaltensspuren, administrative Daten, synthetische Daten) sowie Stichproben (nicht-zufällige Stichproben aus Online Access Panels, zufällige Stichproben aus dem Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung) zurück.

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten

Ihre Aufgaben umfassen die operative Leitung des Projekts, insbesondere der Implementierung der Datenspenden, die Durchführung von Befragungen mit integrierten Datenspenden sowie die (Weiter-)Entwicklung statistischer Methoden zur Adressierung von Stichproben- und Messfehlern. Sie sind zudem in verantwortlicher Rolle an der Konzeption und Durchführung von Publikationsvorhaben für renommierte internationale Fachzeitschriften im Projektzusammenhang beteiligt.

Sie bringen als Voraussetzungen mit

Sie sind kommunikationsstark und verfügen idealerweise über eine abgeschlossene Promotion in einer einschlägigen Fachrichtung oder befinden sich in einem fortgeschrittenen Stadium Ihrer Promotion. Sie haben im Rahmen Ihrer Promotion oder einer früheren Beschäftigung vertiefte Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden, der Durchführung von Primärerhebungen und statistischer Analyseverfahren erworben. Idealerweise haben Sie bereits Vorerfahrung im Bereich CSS (z.B. digitale Verhaltensspuren, automatisierte Inhaltsanalyse, Programmierung in R/Python). Sie verfügen über Erfahrungen im Projektmanagement und in der Publikation in englischsprachigen wissenschaftlichen Journalen.

Perfect Match? Muss nicht sein! Wir suchen motivierte Talente, die sich weiterentwickeln wollen. Sie können sich gern bewerben, auch wenn Sie nicht alle Kriterien erfüllen. Für uns zählen Ihre Qualifikation und Stärken.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist für 36 Monate befristet und zum nächsten möglichen Zeitpunkt zu besetzen. Der*die erfolgreiche Bewerber*in wird je zu 50% am IAB und zu 50% an der LMU beschäftigt werden. Ein Großteil der Arbeitszeit kann nach Absprache remote von einem anderen Standort erfolgen.

Ihre Stelle als operative Leitung des DFG-Projektes qualifiziert Sie für weitere Leitungs- und Forschungstätigkeiten innerhalb und außerhalb der Wissenschaft. Im Rahmen des Projektes arbeiten Sie in einem erfahrenen, international vernetzten und hoch motivierten Team über Disziplinen- und Institutionengrenzen hinweg. Wir unterstützen zudem Ihre wissenschaftliche Weiterqualifizierung (z.B. Habilitation).

Ihre Benefits

- Unabhängige Forschung, Methodenpluralität und Veröffentlichungsfreiheit unter Berücksichtigung eigener Forschungsinteressen
- Zugang zu umfassenden Forschungsdaten
- Forschung mit Impact durch besonderen Stellenwert der Politikberatung
- Internationale Vernetzung in der Wissenschaftsgemeinschaft
- Individuelle Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Aktives Gesundheitsmanagement
- Büroräume in direkter Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Parkplatz direkt am Gebäude

Ihre Bezahlung entspricht mindestens der Tätigkeitsebene II Stufe 1 nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (derzeit rund 4.700 € brutto in Vollzeit). Bei Vorliegen einer einschlägigen Promotion oder von mindestens zwei einschlägigen Veröffentlichungen als Autor/in (dabei entsprechen jeweils zwei Co-Autorenschaften einer vollen Autorenschaft) in einer der referierten Zeitschriften, die das sog. „peer-review-Verfahren“ anwenden, entspricht die Bezahlung der Tätigkeitsebene I mindestens Stufe 1 nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (derzeit rund 5.200 € brutto in Vollzeit). Wenn Sie über einschlägige Berufserfahrung verfügen, können Sie ggf. auch mit einem Gehalt nach einer höheren Stufe einsteigen. Neben dem monatlichen Festgehalt ist die Zahlung weiterer Gehaltskomponenten möglich, z.B. Jahressonderzahlung. Darüber hinaus bieten wir ab einer bestimmten Beschäftigungsdauer eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) und die Möglichkeit der Entgeltumwandlung.

Unsere Werte: Divers und familienfreundlich

Als Mitglied der “Charta der Vielfalt e.V.” begrüßen wir alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das IAB setzt sich für die Chancengleichheit von Männern und Frauen ein und fordert daher Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Wir bieten eine barrierearme Arbeitsumgebung, in der Sie Ihre Kompetenzen optimal nutzen können. Interessierte mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung können sich gerne im Vorfeld an die Vertrauensperson für schwerbehinderte Menschen, Frau Doreen Makrinus-Hahn wenden (IAB.Schwerbehindertenvertretung@iab.de).

Ihre Ansprechpersonen

- Prof. Dr. Mark Trappmann, IAB, Forschungsbereichsleiter Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung, Tel.: +49 911 179 3096, Mark.Trappmann@iab.de
- Prof. Dr. Frauke Kreuter, Ludwig-Maximilians-Universität München, Tel.: +49 89 2180 2814, soda@stat.uni-muenchen.de
- Dr. Matthias Wollmann, IAB, Bereich Personal, Tel.: +49 911 179 3339, bewerbungen@iab.de

Ihre Bewerbung

Interessiert? Dann bewerben Sie sich online über unseren Bewerbungsassistenten:

<https://recruiting.arbeitsagentur.de/ba-karriere/stellensuche/index.html#/posting/54751689>

oder über unsere Karriere-Seite <https://iab.de/karriere/>

